

Alles in allem bot diese Wirtschaftstagung eine gelungene Mischung von Beiträgen aus China-Wissenschaft und -praxis. Es wäre zu wünschen, daß sich die Experten beider Bereiche - statt gegenseitige Vorurteile zu pflegen - des öfteren zu fruchtbarem Austausch an einen Tisch setzen bzw. einander zuarbeiten. Die Tagung hat gezeigt, daß beide Bereiche sich positiv ergänzen können. Der Wirtschaftsbereich bietet hier ein besonders lohnendes Feld der Zusammenarbeit. Eine Entwicklung, die leider von vielen Sinologie-Lehrstühlen jahrelang schlichtweg verschlafen worden ist.

Interessant in diesem Zusammenhang ist ein Blick auf die Teilnehmerliste. Neben einem beachtlichen Anteil berufstätiger Praktiker waren zukünftige Wirtschaftssinologen des Studiengangs Angewandte Weltwirtschaftssprachen/Chinesisch der Hochschule Bremen zahlreich vertreten, ein Studiengang, welcher den zunehmenden interkulturellen Wirtschaftsbeziehungen Rechnung trägt, indem neben reinen Wirtschaftskenntnissen auch spezielles Wissen über die Region einschließlich der nicht nur in den Begrüßungsansprachen als "Muß" für erfolgreiche Wirtschaftsaktivitäten in China geforderten "Mentalitätskenntnisse" unterrichtet werden.

Bettina Ruhe

Konferenzankündigungen

Ost-West-Kolleg

Das Ost-West-Kolleg bietet im ersten Halbjahr 1996 zwei Seminare für Asienwissenschaftler an (Anmeldung: Stadtwaldgürtel 42, 50931 Köln, Tel.: 0221/400740, Fax: 4007435).

Unterwegs ins Pazifische Jahrhundert? Kooperation, Integration und Konflikt im asiatisch-pazifischen Raum

Köln, 11. bis 15. März 1996

Netzwerk China? Regionalisierung und Internationalisierung im chinesischen Wirtschafts- und Kulturraum

Köln, 10. bis 14. Juni 1996

Research Seminar for Doctoral Students

Heidelberg und Tübingen, 26. Februar - 2. März 1996

Das Seminar unter Leitung von Prof. Dr. Hans-Ulrich Vogel findet statt zum Thema: Chinese Archival Documents: Archive Holdings and Research Prospects. Kontaktadresse: Michaela Rossger, Seminar für Sinologie, Universität Tübingen, Wilhelmstr. 133, 72074 Tübingen, Fax: +49-7071-565-100.

"Frauen-Los!?" Politische Partizipation in Ostasien

Trier, 26.-28. April 1996

Die Tagung findet an der Universität Trier im Fachbereich Politikwissenschaft statt. Vorgesehen sind u.a. folgende Beiträge: "Modernisierung, politische Partizipation und Geschlecht. - Geschlechterkritische Fragen an Partizipationstheorien" (Dr. Birgit Sauer); "Wandlungsprozesse und Partizipation in Ostasien" (Prof. Thomas Heberer); "Modernisierung der Ungleichheit? Zum Geschlechterverhältnis der wirtschaftlichen Entwicklung und politischen Kultur in Ostasien" (Prof. Ilse Lenz); "Frauen in der Gesellschaft Nordkoreas" (Prof. Petra Rentner); "Parteien und Parlament noch immer eine Männerbastion? - Zur Situation von Frauen in der japanischen Politik" (Kerstin Katharina Vogel, M.A.); "Chinesische Frauen im gesellschaftlichen Transformationsprozeß" (Prof. Mechthild Leutner); "Frauenbewegung und politische Partizipation in Japan" (Prof. Michiko Mae); "Dorfpolitik: Frauenmacht, Familienbeziehungen und wirtschaftlicher Wandel in China und Taiwan" (Susanne Brandstätter, M.A.); "Karriere und Familie in China" (Prof. Gudula Linck). Informationen erteilen Frau Bernecker und Frau Kawamura, Tel.: 0651-201-2138.

Workshop European Chinese and Chinese Domestic Migrants: Common Themes in International and Internal Migration

Oxford, Juli 1996

Das Göran Aijmer Network of European Anthropologists of China veranstaltet in Verbindung mit ihrer 5. Mitgliederversammlung Anfang Juli 1996 einen Workshop zu og. Thema. Es will damit zwei Forschungsbereiche zusammenbringen, die bisher kaum interagieren. Kontaktadresse ist: Frank Pieke, Institute for Chinese Studies, Walton Street, Oxford OX1 2HG, Fax: +44-1865-280431.

"China and the Outer World". 11. EACS Konferenz

Barcelona, 4.-7. September 1996

Gastgeber der 11. EACS Konferenz ist die Facultat d'Humanitats, Universitat Pompeu Fabra (Balmes, 132; Barcelona 08008). Das Generalthema der Konferenz soll zu interdisziplinären Ansätzen und interkulturellen Studien anregen. Es ist in 12 Topics aufgeteilt, von denen täglich je 3 behandelt werden sollen. Die Topics sind: The future of China's unity, China and the Iberian merchants and missionaries in Ming and Qing times, China and the Outer World in pre-modern times, The impact of economic changes on China, Thought and Religion, Contemporary Literature and Cinema, Chinese studies and new information technologies, Chinese language, Chinese society, Chinese art, Chinese classical literature, Coastal and South China from the Song to the Qing Periods: Local Conditions and Foreign Relations. Einzelheiten sind dem EACS Newsletter, November 1995, zu entnehmen (Laura Rivkin, Fax: +44-171-245-6885).